

# Pressemitteilung

## Spatenstich am 8. April

## **Baubeginn bei Verotec in Lauingen**

**Lauingen: Mit dem traditionellen Spatenstich begannen am vergangenen Freitag die Bauarbeiten zum Ausbau der Verotec-Produktionsanlagen. Das Lauinger Unternehmen investiert insgesamt ca. 16 Millionen Euro in den Standort. Zum offiziellen Baubeginn wünschte auch Bürgermeister Helmuth Zengerle, dass Verotec weiter so erfolgreich wächst. Die Fertigstellung ist bereits für Februar 2017 geplant.**

„Für Verotec ist es ein riesiger Sprung: Wir verdoppeln unsere Kapazität und müssen daher nicht nur die Produktion, sondern auch die Logistik ausbauen“, berichtet Verotec-Chef Dirk Franz, „dank unserer tollen Mannschaft hier in Lauingen können wir davon ausgehen, dass wir dieses Projekt gut stemmen.“ Der Grund für das Wachstum sei schließlich der technische Fortschritt, den die Mitarbeiter hier entwickelt haben.

Lauingens dritter Bürgermeister Helmuth Zengerle freut sich vor allem über weitere neue Arbeitsplätze: „Für die Stadt Lauingen ist das ein guter Tag. Dass auch die Zahl der Arbeitsplätze erhöht wird, ist wichtig für die Region“, sagte der Stadt-Vertreter.

Projektleiter Gerhard Datismann stellte in seiner Ansprache die Eckdaten des Ausbaus vor: Neu entstehen das rund 1.600 Quadratmeter große Logistikzentrum, eine neue Produktionshalle (1.450 Quadratmeter) und ein neues Multifunktionsgebäude mit Büros, Anwendungstechnik, Medienhaus und Sozialräumen (2.300 Quadratmeter). „Insgesamt erstreckt sich unser Neubau-Areal auf 10.000 Quadratmeter. Auf den Ausbau sind wir gut vorbereitet: Der Masterplan wurde bereits 2012 entwickelt.“ Seinen Dank richtete Datismann sowohl an die Vertreter der öffentlichen Hand – Stadt und Landratsamt – wie auch an die vielen am Bau

## Pressemitteilung

beteiligten Partner und nicht zuletzt an die Verotec-Kollegen, die an diesem Projekt mitwirken.

Stefan Wiedemann, geschäftsführender Gesellschafter des ausführenden Bauunternehmens Bendl, freut sich auf das Groß-Projekt: „Zehn Monate, das ist ganz schön knackig. Aber wir nehmen die Herausforderung gerne an.“

*36 Zeilen / ca. 1.800 Zeichen*

*Los geht's bei Verotec in Lauingen. Zum Spaten griffen (von links): v.l.: Stefan Wiedemann, geschäftsführender Gesellschafter Bendl, Dirk Franz, Geschäftsführer Verotec, Helmuth Zengerle, 3. Bürgermeister von Lauingen, Christa Marx, Regierungsdirektorin, Gerhard Datismann, Betriebsleiter Verotec, Stefan Jurock, kfm. Leiter Verotec, Jürgen Günther, Sachverständiger.*

*Foto: Verotec*



*Hier entstehen in den kommenden zehn Monaten die neuen Logistik-, Produktions- und Verwaltungsgebäude von Verotec.*

*Foto: Verotec*



---

**Verotec** entwickelt und produziert seit mehr als 25 Jahren Leichtbausysteme für Fassadenbau und Akustik. Seit 2014 werden Verotec-Leichtbauplatten im Trockenbau eingesetzt und sind unter dem Namen VeroBoard® Rapid auch für private Heimwerker erhältlich. Auch im Schiffbau und der industriellen Weiterverarbeitung kommen die hochwertigen, ökologischen VeroBoards aus Blähglas und Verolith® zum Einsatz. In Lauingen an der Donau produzieren über 120 Mitarbeiter mehr als 1,4 Millionen Quadratmeter Leichtbauplatten pro Jahr. Seit 2015 stellt Verotec in einer eigenen Blähanlage den Perlite-basierten Rohstoff „Verolith®“ her. Das für Umweltschutz, Qualität und Arbeitssicherheit zertifizierte Unternehmen entwickelte die weltweit erste Passivhaus-zertifizierte Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme

# Pressemitteilung

(VHF). Die Verotec GmbH ist ein Unternehmen der Sto Group und bildet zusammen mit dem eigenen Tochterunternehmen VeroStone GmbH das „Kompetenz-Center Werkstoffe“. Weitere Infos unter [www.verotec.de](http://www.verotec.de)

Ihre Ansprechpartner Presse:

**Marketing & Kommunikation**

Edda Schuster  
09072 990-155  
[e.schuster@sto.com](mailto:e.schuster@sto.com)

**Geschäftsführung**

Dirk Franz  
Sekretariat Ute Zimmermann:  
09072 990-129  
[u.zimmermann@sto.com](mailto:u.zimmermann@sto.com)